

Heft 70 / Sommer 2019



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Foto (c) Denise Mannen

## Begegnungszone Stooß

Details vom  
neuen  
Baugesetz



Seite 3



Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seiten 4 & 5



Einsätze der  
Stoober  
Feuerwehr



Seite 14



Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Mit strahlendem Sonnenschein beginnt die Sommer- und Ferienzeit.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden umfangreiche Projekte und Vorhaben für unsere Gemeinde beschlossen.

Mit Beginn der Ferien wird mit der Sanierung des in die Jahre gekommenen Pausenhofs der NMS/VS Stoob begonnen.

Der Kreuzungsbereich des Güterwegs Kirchengasse/Unterfrauenhaid wird in Zusammenarbeit mit der Güterbauabteilung des Landes saniert. Die Ortstafel wird vor den Kreuzungsbereich Richtung Unterfrauenhaid versetzt.

Besonders freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, dem Bedürfnis nach einem Veranstaltungssaal nachzukommen. In Kooperation mit Herrn Friedl wird die ehemalige „Sturmhalle“ renoviert werden und ab dem 1. 1. 2020 für Vereinsfeste, Hochzeiten und andere Feierlichkeiten zur Verfügung stehen. Herr Friedl plant Veranstaltungen in der Veranstaltungshalle in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie abzuwickeln. Außerdem kann die Halle für Veranstaltungen gemietet werden.

Weiteres wurde in dieser Gemeinderatssitzung ein Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Töpfermuseums gefasst. Damit wurde sichergestellt, dass die geplante Erweiterung mit öffentlichen Fördermitteln unterstützt wird.

In den Sommermonaten finden zahlreiche Ortsveranstaltungen, wie das Sportfest, der Kirtag und der Feuerwehrheurigen statt. Ich würde mich freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Allen Stooberrinnen und Stooberrn wünsche ich einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer. *Euer Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein*

## Stoob nutzt bis zu 100 Prozent des selbst erzeugten Stroms

Die Nutzung nachhaltiger Energiequellen ist uns in Zeiten des Klimawandels ein wichtiges Anliegen – für uns und unsere Kinder. Durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen tragen wir dem Rechnung. Mit dem SonnenKonto der Energie Burgenland können wir bis zu 100 Prozent unseres selbst erzeugten Ökostroms selbst nutzen, ohne dabei in kostspielige und technisch aufwendige Stromspeicher zu investieren. Jede produzierte Kilowattstunde (kWh), die wir nicht selbst verbrauchen, wandert auf unser SonnenKonto bei der Energie Burgenland. Das heißt, wir bekommen den gesamten über das Jahr ins öffentliche Netz eingespeisten Strom in Form einer Gutschrift wieder retour. So handeln wir nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch.



## Bildrätsel

Was glauben Sie, wo in Stoob befinden sich diese Stufen und wofür sind sie gut?



# Baugesetz NEU

Seit Anfang April gilt im Burgenland das neue Baugesetz und es bringt unter anderem folgende wichtige Änderungen und damit Erleichterungen für Häuslbauer

- Zum einen ist vor dem Baustart keine Bauverhandlung mehr zwingend notwendig, wenn alle Nachbarn mit dem Einreichplan einverstanden sind.
- Die zweite Änderung betrifft die Erweiterung der Liste der geringfügigen Bauvorhaben, welche keiner Bewilligung, sondern nur einer Meldung bedürfen.

Bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben: Der Geltungsbereich des Gesetzes ist klar geregelt und der Katalog an Ausnahmen vergrößert worden. Somit sind kleine Vorhaben, wie die Errichtung von Zierbrunnen, Landstationen für E-Autos, Gartenteichen, Steingärten, Hochbeeten oder Grillkaminen, nicht mehr genehmigungspflichtig – und damit entfällt auch das Bau- bzw. Anzeigeverfahren.

Es wurde auch ein Schritt in Richtung mehr erneuerbare Energie gesetzt, indem Photovoltaikanlagen bis 10 kW Leistung (bisher 5 kW), dachparallel, jetzt genehmigungsfrei sind.

Geringfügige Bauvorhaben (§16) sind nicht bewilligungspflichtig, aber der Baubehörde mindestens 14 Tage vor Baubeginn schriftlich zu melden. Ein diesbezügliches Formular liegt in der Gemeinde auf und ist mit Lageskizze und Objektskizze zu ergänzen.

Die Liste der geringfügigen Bauvorhaben wurde in einem vernünftigen Ausmaß ausgeweitet z.B.:

\* Klimaanlage mit einem maximalen Betriebsgeräusch von 35 dB

\* Swimmingpools bis 50 m<sup>2</sup> Was-

serfläche und einer Tiefe von 1,8 m

\* Sockel bis 1m sowie Einfriedungen bis 2m Höhe

\* Freistehende Nebengebäude auf Baugrundstücken und auf Hausgärten bis zu einer Größe von 20 m<sup>2</sup> (zB: Gartenhütten, Poolhäuser, Pergola, Car-Port\*)

\* Nachträgliche Wärmedämmungen, Fenstertausch, Kaminsanierungen sowie Dachsanierungen

Das Bewilligungsverfahren (§17) für alle größeren Bauvorhaben wurde so vereinfacht, dass keine mündliche Bauverhandlung mehr nötig ist, wenn vorher alle Nachbarn mit dem Einreichplan einverstanden sind und dieser von einem befugten Planverfasser unterfertigt wurde. Dadurch erspart man sich eine Bauverhandlung und somit Zeit und Kosten.

Vorhaben im gewidmeten Bauland bzw. Hausgarten	Geringfügige Bauvorhaben (§16)	Bewilligungsverfahren (§17)	Mündliche Bauverhandlung (§18)
Errichtung oder Änderung von Gebäuden mit Zustimmung der Anrainer		X	
Errichtung oder Änderung von Gebäuden ohne Zustimmung der Anrainer			X
Gerätehütte, Schuppen, Carport* bis 20m <sup>2</sup>	X		
Gerätehütte, Schuppen, Carport* über 20m <sup>2</sup>		X	
KFZ-Garage		X	
Einfriedungen	X		
Maßnahmen zur Instandhaltung (Fassade, Dach, Fenstertausch usw)	X		
Dachgeschossausbau		X	
Swimmingpool bis 50m <sup>2</sup>	X		

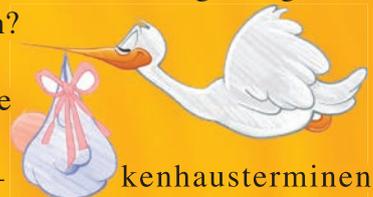
\*) Carports bis 50m<sup>2</sup> Nutzfläche dürfen an 3 Seiten, über 50m<sup>2</sup> nur an 2 Seiten geschlossen sein.

## Folder für (werdende) Eltern...

Schwangerschaft und Geburt eines Kindes bringen viele Veränderungen, neue Erfahrungen aber vor allem auch einige Fragen mit sich: Werden wir alles richtig machen?

Haben wir auf irgendwas vergessen?

Wie können wir uns am besten auf die neue Situation einstellen? Behördenwege können, neben Arzt- und Kranken-



hausterminen, aber auch vielen Angeboten zum The-

ma Gesundheit und Wohlbefinden zu Beginn durchaus zur Herausforderung werden. In einem Info-Folder, der ab sofort im Gemeindeamt erhältlich ist, finden Sie kurz zusammengefasst einige wichtige Adressen, Anlaufstellen und Informationen für die Zeit der Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Ihrem Baby.



# Aus dem Stoober Gemeinderat

## vom 18. Juni 2019

Im Bereich der Neuen Mittelschule und Volksschule Stoob wird der Pausenhof generalsaniert und neu angelegt. Im Zuge dessen wird auch der Stiegenaufgang vom Pausenhof zum Turnsaal saniert. Die Platz- und Wegebauarbeiten wurden an den Bestbieter, die Fa. Straka Bau, mit einer Auftragssumme von 93.183,60€ exkl. USt vergeben.



Im Bereich der Ortseinfahrt Kirchengasse, Güterweg Stoob-Unterfrauenhaid wird der Kreuzungsbereich neu errichtet und asphaltiert.



Mit der Bauleitung und Durchführung wird die Baudirektion, Abt. Güterwegebau des Land Burgenland beauftragt. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Gemeinde Stoob mit einem Gesamtbauvolumen von 105.000€ mit einem Fördersatz von 50 % wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt eine Vereinbarung über einen Finan-

zierungszuschuss an die Friedl Immobilien GmbH zur Instandsetzung der Festhalle, Hauptstraße 46, in Stoob. Für Investitions- und Betriebskosten wird ein jährlicher Zuschuss von 10.000€ bis 2029 vereinbart. Im Gegenzug setzt die Friedl Immobilien GmbH die genannte Veranstaltungshalle entsprechend den behördlichen Auflagen so in Stand, dass Veranstaltungen bis ca. 220 Personen abgehalten werden können. Weiters erhalten alle ortsansässigen kirchlichen wie politischen Vereinigungen sowie die im Vereinsregister aufscheinenden Stoober Vereine eine vergünstigte Möglichkeit die Halle anzumieten. Sollte die Gastronomie bei einer dieser Veranstaltungen über die Friedl Immobilien GmbH organisiert werden, ist die Benützung für ortsansässige Vereinigungen und Vereine gratis.

Gegenüber dem Gemeindamt soll eine Stromtankstelle errichtet werden. Diese Errichtung wird vom Land Burgenland, Referat Dorferneuerung, gefördert. Der Gemeinderat beschließt die Einreichung des Projektes.

Das Töpfermuseum soll auf dem angekauften Nachbargrundstück um einen Kitting (alter bäuerlicher Speicherbau aus Lehm) erweitert werden. Dieser Bau soll die verschiedenen Lehmbauweisen darstellen und eventuell als Verkaufsraum für regionale Produkte genutzt werden. Im Zuge dessen soll der bestehende Stadl reaktiviert und als Lagerraum

genutzt werden. Weiters soll ein neuer Eingangsbereich geschaffen und das Gelände völlig neu terrassiert werden, sodass auch ein barrierefreier Zugang zum Museumsbereich ermöglicht wird. Das Projekt soll über Leader Mittelburgenland Plus zur Förderung eingereicht werden. Der Gesamtkostenrahmen beträgt ca. € 350.000€. Mit einem Fördersatz von 40 % ist zu rechnen. Der Gemeinderat fasst einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur Durchführung. Diese ist natürlich abhängig von einer Förderzusage und für 2020/2021 geplant.

Das bestehende Dorferneuerungsleitbild „Stoob ein Dorf in Bewegung, ein Dorf bietet Begegnung“ ist bis 2020 datiert und muss gemäß den Dorferneuerungsrichtlinien 2015 evaluiert werden. Hierfür ist eine entsprechende Prozessbegleitung notwendig. Der Auftrag für die Prozessbegleitung wurde durch den Gemeinderat an die Zeus Consulting, Mag. Dr. Christoph Mezgolits, mit einer Auftragssumme von 9.900€ inkl. USt vergeben. Für die Prozessbegleitung ist eine Förderung von 75 % durch das Land Burgenland vorgesehen.

Der Bedarf an Wohnungen in Stoob steigt. Die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft hat Interesse angemeldet. Seitens der Marktgemeinde Stoob kann ein Grundstück in der Ried „Obere Gartenäcker“, die soge-



nannte „Turnwiese“, angeboten werden. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss dieses Grundstück zu einem Preis von 29€/m<sup>2</sup> an die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft zu verkaufen.



Der Gemeinderat verordnet im Bereich Kirchengasse / Gartensiedlung eine Ausweitung der 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung.

Weiters wird am Güterweg Unterfrauenhaid-Stoob im Ortseinfahrtsbereich zur Kreuzung in Fahrtrichtung Stoob, ca. ab der „Lipp Halle“, eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h verordnet.

Gemäß dem neuen Bgld. Leichen- und Bestattungswesengesetz beschließt der Gemeinderat

eine neue Friedhofsordnung. Diese wird entsprechend an der Friedhofstafel kundgemacht. Innerhalb des Friedhofes ist das Ablagern von Abfall sowie das Entsorgen von Kränzen und anderem Grabschmuck ohne vorherige umweltgerechte Trennung (Trennung zwischen Biomüll und Draht) genauso verboten wie das ungebührliche Lärmen und das Mitbringen von Tieren. Weiters ist das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern außerhalb der Grabstellen untersagt.

*OA Jochen Krug*

## Aus dem Stoober Gemeinderat vom 29. April 2019

Der Gemeinderat beschließt die 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes von Stoob. Die Augasse wurde entsprechend den aktuellen Gegebenheiten als Verkehrsfläche gewidmet. Grünland-Hausgärten-Widmungen im

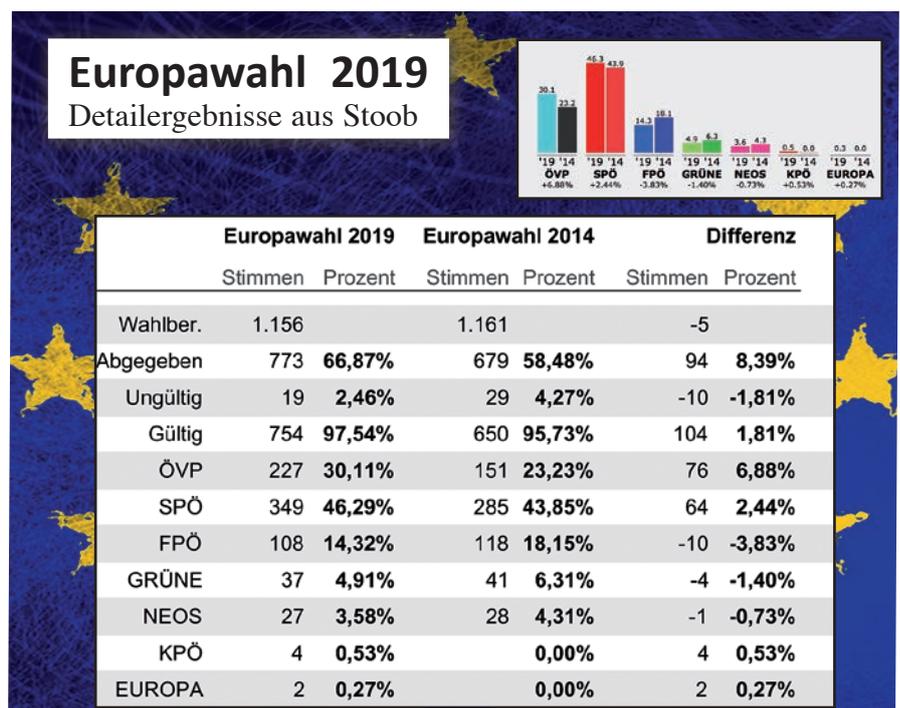
Hauptstraßenbereich wurden in Bauland-Mischgebiet umgewidmet. Weiters wurden mehrere landwirtschaftliche Grundstücke in der Ried „Weite Wiesen“ als Landesstraße B 50 kenntlich gemacht.

Der Voranschlag der Marktgemeinde Stoob für das Finanzjahr 2019 wurde entsprechenden den vorgelegten Zahlen vom Amt der Bgld. Landesregierung zur Kenntnis genommen.

*OA Jochen Krug*

**Stooper Bauernmarkt**  
Jeden 3. Samstag im Monat  
von 8:00 bis 12:00 Uhr

*Frische und gesunde  
Lebensmittel aus unserer  
Region*

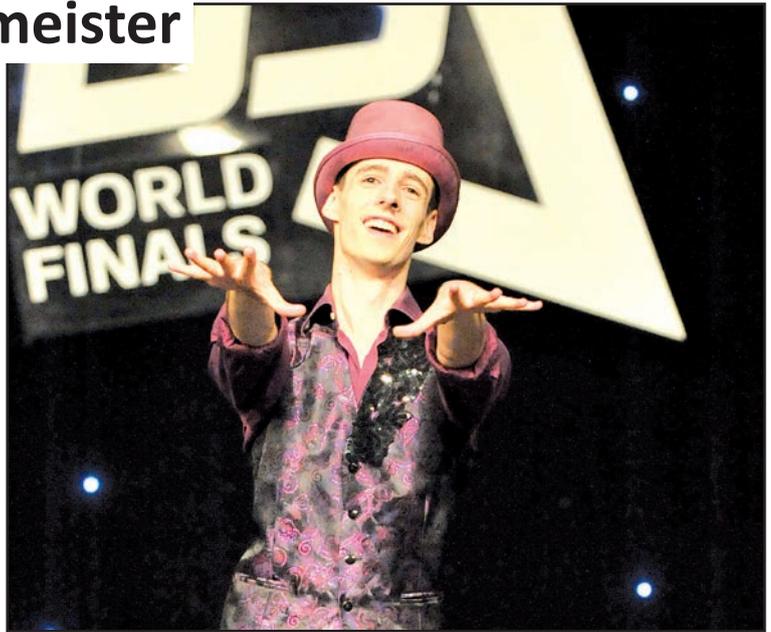


---

---

## Stoob hat einen Weltmeister

Vor zehn Jahren begann die große Leidenschaft des Stoobers Thomas Köppel für Musical- und Showdance. Mit viel Disziplin und Energie trainiert er in Eisenstadt (Dance Station Austria) und Wien (Kristina's Broadway Connection). Er blickt auf ein überaus erfolgreiches Meisterschaftsjahr zurück. Es begann mit drei burgenländischen Meister-, gefolgt von drei Vize-Staatsmeistertiteln. Gekrönt wurde die Saison durch die Teilnahme bei den DanceStar World Finals in Porec, Kroatien. Mit seinem Steppsolo zu „Tomorrow Tonight“ errang er den Weltmeistertitel in der Amateurliga.



---

---

## Osterfeuer 2019



## Die Glocken sind ausgeflogen

Was täten wir ohne unsere fleißigen Ratschenkinder? Die Kirchenglocken fliegen ja bekanntlich "zu neuer Weihe bis zur Auferstehungsfeier" am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst am Abend des Karsamtags zurück. Damit die Bevölkerung in diesem Zeitraum an die Gebetszeiten erinnert wird, gibt es seit vielen Jahrhunderten den Brauch des Ratschens. Dankenswerterweise fand sich auch heuer eine Schar junger Menschen, die den Job übernahmen.



# Schmetterlingsparadies StooB

Text von Margaretha und Franz Seidl

2018 beobachteten mein Mann und ich viele Falter bei Spaziergängen in unserer Gemeinde. Wir wollten natürlich wissen, welche Flatterer das sind. Bei unseren Nachforschungen stießen wir auf die Schmetterlings-App von „Blühendes Österreich“ und das war der Beginn, dass sich aus unserem Hobby eine wirkliche Leidenschaft entwickelte.

Wir fotografierten bei unseren Wanderungen viele Tag- und Nachtfalter und konnten, mithilfe von Usern und Experten der App, diese Falter bestimmen. Dabei konnten wir 47 verschiedene Arten in StooB entdecken und viele

Falter fotografieren. Wir freuten uns sehr, dass wir bei der Experimentauswertung der App im Jahr



2018 zu den drei fleißigsten Beobachtern im Burgenland zählen. Insgesamt leisten die Auswertungen der App einen wichtigen Beitrag zum Artenerhalt in ganz Österreich.

In unserem Naturschutzgebiet

„Biri“ beobachteten wir, dass dort eine besondere Artenvielfalt herrscht. Dort zieht es uns immer wieder hin. Glücklicherweise gibt es auch in unsere Umgebung viele Vorgärten mit wirklichen Schmetterlingsmagneten, wie zum Beispiel Sommerflieder und andere, für unsere lieben Flatterer anziehende, Blumen und Sträucher.

Biodiversität - also natürlicher Artenreichtum, besonders bei Insekten, ist für uns Menschen überlebenswichtig. Die Aktivitäten der Gemeinde StooB erscheinen uns deswegen vorbildlich.

Info:

[www.bluehendesoesterreich.at](http://www.bluehendesoesterreich.at)

[www.schmetterlingsapp.at](http://www.schmetterlingsapp.at)

## Jetzt Ragweed bekämpfen

Der Ragweed-Blütenstaub gehört bekanntlich zu den stärksten Allergieauslösern und verursacht Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis, Atemnot und allergisches Asthma. Und da die Pflanze bis zu 20.000 Samen bildet, die mehr als 20 Jahre lang keimfähig sind, verbreitet sie sich immer mehr.

Zu finden ist Ragweed an Vogel-

futterplätzen, Straßen- und Wegrändern, Bahndämmen, Schutthaufen, Brachen, Bachufern, Äckern, ...

### Bekämpfungsstrategien

- Einzelpflanzen vor der Blüte ausreißen
- Größere Bestände möglichst niedrig mähen oder mulchen; die 1. Mahd sollte kurz vor der Blüte

erfolgen; danach alle 3 Wochen mähen

- Fahrzeuge, Maschinen und Geräte gründlich reinigen
- Erde von befallenen Stellen nicht verbringen
- Fundort mit möglichst genauen Angaben (inkl. Anzahl der Pflanzen) bzw. mit Foto melden an: [ragweed@boku.ac.at](mailto:ragweed@boku.ac.at) oder [www.ragweedfinder.at](http://www.ragweedfinder.at)

## Mein Paradies

Für das Bergkirchenkomitee lud diesmal Annemarie Hollweck gemeinsam mit "ihren" Cenacolo-Burschen zu einer Ausstellung verschiedener Collagen und Keramikobjekten. Mit Tanz und Gesang eröffneten die Gäste aus Kleinfrauenhaid am 16. Juni die Ausstellung in der Bergkirche StooB.



## Schulfest

Die Verabschiedung der vierten Klasse wurde im Beisein von Eltern, Großeltern und Geschwistern und der Bürgermeister der Sprengelgemeinden durchgeführt. Unter dem Motto „Auf letzter Mission“ unternahm die vierte Klasse der BNMS gemeinsam mit ihren zahlreich erschienenen Gästen eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Reise durch ihre Mittelschulzeit.

Ein multimedialer Rückblick auf die vielen Wander-

tage, Exkursionen, Theaterfahrten, Projekte und Reisen rief die lustigsten, aufregendsten und bewegendsten Momente der vergangenen vier Jahre in Erinnerung. Gefühlvolle und pointierte Texte, schwungvolle Lieder sowie Tänze bildeten ein kurzweiliges und unterhaltsames

Programm. Nach der gelungenen Aufführung bekamen die Absolventen viel Lob und Komplimente von den begeisterten Gästen!



## Schullauf in Wien

Tolle Laufleistungen trotz extremer Hitze zeigten die Teilnehmer beim Bundesfinale des Lidl-Schullaufs 2019 in Wien Stadlau. Am 13. Juni gingen 3 Schüler und eine Schülerin der BNMS Stoob über 1600m in verschiedenen Altersklassen an den Start. Bei weit über 30 Grad konnten sie sich mit den besten Läuferinnen und Läufern aus allen Bundesländern messen.



## Ausflug nach Kroatien

Vom 30. Mai bis 1. Juni war die SPÖ Stoob rund um Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl auf Ausflug in Kroatien. Das Besichtigungsprogramm umfasste die Stadt Rijeka, die Insel Krk sowie das Küstendorf Moscenice.

Informative Stadtführungen, eine Verkostung kroatischer Weine, eine Bootsfahrt und schönes Wetter am Meer in der Kvarner Bucht begeisterte alle TeilnehmerInnen.



## Exkursion zum „Pongo“ und zum Frühmittelalterdorf

Begeistert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler beim Besuch von „Pongos“ Straußenfarm in Draßmarkt. Auch, wenn nicht allen die Eierspeise aus einem Straußenei schmeckte, so waren doch alle schwer beeindruckt von deren Größe. Wie unsere Vorfahren lebten,

wurden den Kindern im Frühmittelalterdorf in Unterrabnitz gezeigt. Entbehrungsreich war das Leben, aber der Spaß für

Kinder kam nicht zu kurz. Verschiedene „Kinderspielzeuge“ wurden ausprobiert und für tauglich empfunden!



## Exkursion ins Südburgenland

Im Felsenmuseum in Bernstein erfuhren die Schüler Interessantes über den Edelser-

pentin, den es nur in Bernstein gibt. Zweites Ziel war der Baumwipfelweg in Althodis. Auf schwindelerregenden 11 Meter Höhe bewegten sich die

Kinder über die Baumwipfel hinweg, konnten die herrliche Aussicht genießen und den verschiedensten Vogelstimmen lauschen.



## Malwettbewerb



Wie jeder Jahr nahm die Volksschule auch heuer am Raiffeisen-Malwettbewerb teil. Das Thema hieß diesmal „Musik bewegt“. Die Zeichnungen von Tina Oriovics und Andreas Pjanic ragten besonders hervor.

## Heuer keine Ferienbetreuung

Aufgrund der wenigen Anmeldungen in diesem Jahr ist leider KEINE Ferienbetreuung für die Kinder der Volksschule zustande gekommen.





### Muttertagsfeier mit Kindergarten

Heuer gestaltete der Kindergarten das Programm für die Muttertagsfeier in der Aula der NMS. Für Musik sorgten Tina Oriovics und Anna Koo und Andreas Geistlinger las für die zahlreichen Besucherinnen aus seinen Texten.

### Ausflug an die Donau



Der Ausflug am 12. Juni führte die Pensionisten-Ortsgruppe in die Wachau. Eine Schifffahrt auf der Donau von Melk nach Krems mit Mittagessen an Bord

des Schiffes war für alle Reisenden ein tolles Erlebnis. Ein Besuch des Karikaturmuseums in Krems mit einer Führung durch die Ausstellung "Wettlauf zum

Mond" war sehr interessant und sehenswert. Nach einem gelungenen, heißen Ausflugstag gab es zum Abschluss einen Heurigenbesuch in Leobersdorf.

## Viele StooberInnen bei der Landesmeisterschaft

Beim Neckenmarkter LMB-Fah-nenschwingerlauf am 11. Mai waren fast 500 Laufbegeisterte am Start, darunter auch viele erfolgreiche Läuferinnen und Läu-

fer aus StooB: Sibylle Kerschbaum, Markus Schunerits (1. Platz U50), Christina Ederer, Samuel Kerschbaum und Jana Wukovits erreichten Stockerplätze

bei den burgenländischen Landesmeisterschaften im Straßenlauf und bei der Mannschaftswertung konnte Sibylle Kerschbaum den 1. Platz bei den

Damen und Jana Wukovits bei der U12 erringen. Auch aus der NMS nahmen mit Bettina Ederer und Lara Thumberger zwei Stooberinnen beim Fah-nenschwingerlauf teil.



### prima la musica 2019

Die Stooberin Tina Oriovics trat mit Anna Koo aus Oberpullendorf beim Musikschulbewerb Prima la musica sehr erfolgreich an. Als „Duo con animo“ gewannen sie den 1. Preis beim Landeswettbewerb im Haydnkonservatorium in Eisenstadt in der Kategorie Kammermusik für Klavier. Die festliche Preisverleihung fand am 12. April im Lisztzentrum Raiding statt. Herzliche Gratulation!



### 39. Wandertag

Am 15. Juni fand zum bereits 39. Mal der ARBÖ-Wandertag in StooB statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren Wanderer nicht nur aus StooB, sondern auch aus dem ganzen Burgenland und Wien unterwegs. ARBÖ-Präsident Dr. Peter Rezar und NRAbg. Klaudia Friedl schauten ebenfalls vorbei.

# Treffen der Ehrenamtlichen aus Stoob und Kobersdorf



Das 1. Treffen aus beiden Gemeinden fand am 29. April 2019 im Gasthaus Plitzerl statt. Neuigkeiten und Entwicklungen wurden präsentiert, Ideen diskutiert und als Höhepunkt erhielten alle die Urkunde "Helfen mit Herz", eine Auszeichnung des ehemali-

gen Landeshauptmannes Niessl und des ORF Burgenland, als Anerkennung für das Engagement der Ehrenamtlichen. Wie immer rundete ein gemütlicher Imbiss den Abend ab.

der statt. Rund 25 Gäste aus Kobersdorf und Stoob fühlten sich bei selbstgebackener Mehlspeise und gutem Kaffee sichtlich wohl. Die Einsatzbilder an der Wand sorgten für guten Gesprächsstoff. Besonderes Highlight war Musik von unserem „Quetschnspieler“ Herr Maschler. Wieder ein Tag, der in Erinnerung bleibt.

## Miteinander Treffen in Stoob

Das „Miteinander Treffen“ fand dieses Mal in Stoob im Gasthaus Bin-



## Gratulation zum 90er



Anna Csapó feierte im Juni ihren 90. Geburtstag. Es gratulierten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl,

OAM Jochen Krug und Pater Maria Pushpam.

## Offene Ateliertür

Die Stoober Künstlerin Annemarie Hollweck hat ein wunderschönes Dachgeschoß-Atelier. Eigentlich ist ihre Kunstwerkstatt so gut wie immer für Besuch geöffnet und jeder ist bei ihr herzlich willkommen. Natürlich auch am Tag der Offenen Ateliertür Ende Mai.



## Das neue Clubhaus wurde feierlich eröffnet

Das neue Clubhaus des ASKÖ TC Stooß wurde am 1. und 2. Juli mit vielen Aktivitäten würdig eröffnet. Der Stooßer Tennisverein freut sich, wenn die hervorragende Tennisanlage weiter-

hin so gut von der Bevölkerung angenommen wird.

**Tenniskurse für Kinder und Erwachsene: 29. Juli bis 2. August 2019**



## Firmung in Stooß

Das Sakrament der Firmung wurde 10 Stooßer Jugendlichen am 26. Mai in der katholischen Kirche gespendet.

**Auf dem Foto: 1.R. Pater Maria Pushpam, Samuel Kerschbaum, Marlena Wenzl, Christina Ederer, Annika Kirnbauer, Moritz Stibi; 2.R. Marcel Köppel, Sarah Schunerits, Jonas Kollarits, Sarah Schunerits, Bischofsvikar Lorenz Voith, Marc Hotwagner**



## Unsere Konfirmanden stellen sich vor

Am Pfingstsonntag haben sich in der evangelischen Christuskirche die sechs Konfirmanden des kommenden Jahres der Gemeinde präsentiert. Neben persönlichen Worten über einander gestalteten sie auch liturgische Teile des Gottesdienstes und bekamen ihre Gesangsbücher überreicht, sodass einer aktiven Teilnahme an den Gottesdiensten nun nichts mehr im Weg stehen



soll. Höhepunkt des Konfirmandenjahres wird allerdings sicherlich die Reise auf den Spuren des

Reformators Martin Luther nach Deutschland, die in der ersten Ferienwoche stattfinden wird. Am Bild neben den Mitarbeitern Daniel Obleser, Lukas Herold, Liza Birkás, FL Martina Köppel und Pfr. Irmi Langer die Konfirmanden Kira Bikás, Lara Thumberger, Anna Lena Hrabec, Julia Trenker, Eva Winhofer, Fabian Mitsche und Elias Holnthoner. *Foto: O. Pfeiffer*

## Feuerwehr stets im Einsatz

Am 16. März machte die Feuerwehrjugend einen Tagesausflug nach Wien. Das Programm begann mit einem Besuch bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Wien. Nach dem Mittagessen bekamen die jungen Stooberinnen und Stoober eine exklusive Füh-

Hofer-Discounttankstelle alarmiert. Grund war ein vermutlich durch Missbrauch ausgelöster Druckknopfmelder.

Mit Stationen wie „Wie lösche ich einen Fettbrand richtig?“ bis hin zu „Wie erfolgt eine

Löschversuch mit dem HD-Schlauch im Vordergrund. Mit einem Erinnerungsfoto mit Atemschutzträgern ging ein spannender und mit Sicherheit eindrucksvoller „Tag der (offenen) Feuerwehr“ zu Ende.

Vom 26. bis 29. Mai pilgerten Kommandant Hermann Hotwagner, Bgm. Bruno Stutzenstein, Jürgen Seidl und Josef



rung durchs Rapid Stadion.

Am 20. März wurde die Feuerwehr Stooob zu einer Fahrzeugbergung am Güterweg Richtung Unterfrauenhaid alarmiert. Aus unbekannter Ursache war ein Fahrzeug ins Schleudern geraten und in den Graben gestürzt. Um das Fahrzeug zu bergen, wurde die Feuerwehr Oberpullendorf nachalarmiert.

Menschenrettung unter Atemschutz?“ und einem spannenden und umfangreichen

Grabner mit weiteren Feuerwehren des Feuerwehrabschnitt 3 nach Mariazell.

Am 15. Juni fand in Kobersdorf der 50. Bezirksfeuerwehroleistungsbewerb statt. Die Stoober Feuerwehr erreichte in der Kategorie Bronze Platz 12 und in Silber Platz 8.



Am Karsamstag veranstaltete die Stoober Jugend das jährliche Osterfeuer. Den Brand-sicherheitswachdienst übernahm die Ortsfeuerwehr.

Am 3. Mai wurden die FF zur Brandmeldeanlage bei der

Programm wurde das Thema „Feuerwehr“ beim diesjährigen Actionday am 4. Mai greifbar. Für die kleinen Besucher stand die Kübelspritze und der

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stooob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Gemeinde Stooob und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 700 Stk.

## Aktion Bewegt im Park

Gleich vom Start weg wurden die von der Aktion Gesundes Dorf mit dem ASKÖ Burgenland veranstalteten Bewegungseinheiten gut angenommen. Und wir vom „Gesunden Dorf“ würden uns freuen, wenn wir weiterhin jeden Mittwoch eine Vielzahl an interessierten Mitbürgern

und Mitbürgerinnen willkommen heißen dürften.

Kurs 1 „**Starker Rücken**“, mittwochs 17.30 bis 18.30 Uhr  
Kurs 2 „**Bauch – Bein – Po**“, mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr  
Treffpunkt: Jeden Mittwoch bei jedem Wetter am Stoober Hauptplatz, bis 11. September. Die Teilnahme ist kostenlos!



## Burgenländischer Frauenlauf

Die Lauf- und Nordic Walking-Veranstaltung findet am 22. September 2019 in Rust statt. Wie im vorigen Jahr möchten die Frauen vom „Gesunden Dorf“ auch heuer wieder Interessierte einladen mitzumachen. Die Gruppenanmeldung ist günstiger, wenn sie bis zum 13.9. erfolgt. Sie wird von Natascha Hrabec koordiniert: Bitte um Kontaktaufnahme unter [n.h.@wellcom.at](mailto:n.h.@wellcom.at)

Für alle Teilnehmerinnen gibt es ein Funktions-T-Shirt, ein Goodiebag und das gute Gefühl mit vielen Gleichgesinnten Spaß gehabt zu haben.

Infos unter: [www.frauenlauf-burgenland.at](http://www.frauenlauf-burgenland.at)

## Frühjahrswanderung der Naturfreunde

Auf 364 Meter Seehöhe, auf den höchsten Punkt Stoobs, führte die Wanderung der Naturfreunde. Dort erwartete die Wanderlustigen eine Labstelle mit Getränken. Der Abschluss der Frühjahrswanderung war unter der Laube im Gemeindehof, wo die

tapferen Wanderer mit Grillwürstel, Kotelett und Getränken verköstigt wurden.

### Kinderfreundlicher Radwandertag am 31. August

Mit dem Rad geht's vom Stoober Tennisplatz aus bis ans Ortsende von Weppersdorf,



zum Hof Sonnenweide. Nach einer Erfrischungspause am Hof wird nach Stoob zurückgeradelt. Den Abschluss

gibt's mit Grillspezialitäten im Gemeindehof oder im Vereinsraum.

### Wandernder Adventkalender

Die Adventfenster-Aktion soll wieder ins Leben gerufen werden. Jedoch ohne Verpflichtung, dass Speisen oder Getränke gerichtet werden müssen.

Bei der Aktion „Wandernder Adventkalender“ wird im Dezember, jeden Tag bis zum Heiligen Abend, eine Zahl, die vom Naturfreunde-Verein ausgegeben wird, erleuchtet.

Falls schon jetzt Interessierte wissen, dass sie bei der Aktion mitmachen möchten, bitte einfach beim Naturfreundeobmann Klaus Reingruber melden - Tel.: 0650 / 45 630 01.

## Geburten

Mag.a Katharina Herbst und Markus Fuchs wurde im April ein Sohn namens Emil Jonathan Walter geboren.

## Sterbefälle

Elfriede Sturm, ehem. Bahngasse 1, ist am 10. April im 84. Lebensjahr gestorben.

Regina Wohlmuth, Pflegeheim Frauenkirchen, ist am 19. April im 86. Lebensjahr gestorben.

Anna Schrödl, Hauptstraße 15, ist am 13. Mai im 81. Lebensjahr gestorben.

Rose Marie Binder, Mariengrund 40, ist am 2. Juni im 80. Lebensjahr gestorben.

Walter Thumberger, Pflegeheim St. Nikolaus in Neudörfel, ist am 6. Juni im 70. Lebensjahr gestorben.

## Hochzeiten

Christian Toth und Julia Landauer haben im Juni in Neutal geheiratet.

Michael Maurer und Tanja Seidl BEd haben im Juni in Oberpullendorf geheiratet.

## Jubiläen

Karl Wohlmuth feiert im September seinen 95. Geburtstag.

Anna Lebinger feierte im April ihren 90. Geburtstag.

Josef Hausner feierte im Juni seinen 95. Geburtstag.

## VERANSTALTUNGEN

*Mi. 3.7.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*So. 7.7.* Blutspendeaktion Rotes Kreuz, im Feuerwehrhaus, ab 9 Uhr

*Mi. 10.7.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Fr. 12.7. - So. 14.7.* Sportfest: 70-Jahr-Feier des ASKÖ StooB, Fußballplatz

*Mi. 17.7.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Sa. 20.7.* Bauernmarkt, Hauptpl., 8 - 12 Uhr

*Mi. 24.7.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Mi. 31.7.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Mi. 7.8.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Fr. 9.8.* Viva la Plutzer, Stoober Jugend, im Festzelt beim Sportplatz

*So. 11.8.* Stoober Kirtag, im evang. Garten

*Mi. 14.8.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Do. 15.8.* Kräuterweihe in der Bergkirche

*Sa. 17.8.* Bauernmarkt, Hauptpl., 8-12 Uhr

*Sa. 17.8. - So.18.8.* Feuerwehrheurer im Feuerwehrhaus

*Mo. 19.8. - Fr. 23.8.* Ausflug GV Eintracht

*Mi. 21.8.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Mi. 28.8.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Mi. 4.9.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Sa. 7.9.* Tagesausflug GV Eintracht StooB

*Mi. 11.9.* Bewegt im Park: Starker Rücken, 17:30; Bauch Beine Po, 18:30, Hauptplatz

*Sa. 14.9.* Ausflug ÖVP-StooB

*Sa. 21.9.* Bauernmarkt, Hauptpl., 8-12 Uhr

*So. 22.9.* Dankgottesdienst für Jubilare, in der kath. Kirche, 10 Uhr

*So. 22.9.* Tennisfrühschoppen beim ASKÖ Tennisclub StooB

## Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?  
Die Pyramide im Pausenhof der NMS wurde von Generationen von Kindern umkreist und besetzt.

Einen richtigen Zweck hat sie nie erfüllt.

